

presul apud imperatorem accusati Magdeburg capti sunt et exilio deputati longo' von T auf fol. 37 links unten hinzugefügt aus a. 978 der Jahrbücher (vgl. Ann. Hildesh.). Von c. 7 ist der ganze Schluss von den Worten 'Pro cuius memoria' an bis zu Ende und die beiden ersten Worte von c. 8 'Post haec' von T auf leergelassenem Raume (f. 38') später nachgetragen; aus den Quedlinburger Annalen (vgl. Ann. Hild. a. 980) sind davon die beiden letzten Sätze von c. 7 genommen. Ebenso sind die den Jahrbüchern (vgl. Ann. Hild. a. 983) entlehnten drei letzten Sätze von c. 14: 'Anno dominicae incarnationis DCCCCLXXXIII. . . . . in dominum eligitur' späterer Zusatz von T auf vorher leergebliebenem Raume zu Ende von fol. 46'.

Weniger durchsichtig ist die Sachlage beim vierten Buche, welches bis c. 34 fast ausschliesslich von B geschrieben ist und sehr wenige Zusätze von Thietmars Hand enthält, jedoch auch hier nicht so verwickelt, dass man nicht hoffen dürfte, eine Lösung zu finden. Zunächst muss es auffallen, dass so häufig ein neuer Sinnabschnitt oben auf einer neuen Seite beginnt. Dies ist der Fall, abgesehen von c. 1 auf f. 51, bei dem in c. 10 mit 'et sequenti anno' beginnenden Abschnitte auf f. 57, bei c. 16 auf f. 60, dem ersten Blatte der neunten Lage, und c. 26 auf f. 63'. Ebenso begann im dritten Buche c. 3 oben auf f. 36, c. 7 oben auf f. 38, c. 8 oben auf f. 39, und immer war dort ein kleiner Rest der vorhergehenden Seite zuerst leergeblieben, der erst später ausgefüllt wurde. Hier im vierten Buche ist ein auffälliger Nachtrag nur vor dem ersten Absatze zu bemerken, dieser aber auch besonders deutlich und für die andern Fälle lehrreich. Das vorhergehende 56. Blatt ist nämlich ein einzelnes, von Thietmar selbst beschrieben und hier eingheftet, so dass diese Lage ausnahmsweise neun Blätter enthält; ein schmaler Rand, mit dem es eingheftet ist, ist zwischen f. 53 und 54 bemerkbar, und dass hier nicht etwa erst nach der Vollendung des Werkes ein Blatt ausgeschnitten ist, beweist der Inhalt, denn f. 54 fährt mitten im Satze da fort, wo f. 53' aufgehört hat. Es steht also ausser Zweifel, dass f. 56 wirklich erst später eingefügt, d. h. später als f. 57 geschrieben ist. Die ersten Worte auf f. 57 'et sequenti anno', die diesen Abschnitt in enge Verbindung mit dem vorhergehenden bringen, sind auf Rasur von T nachgetragen. Nun beginnt aber f. 56 mitten in der Erzählung von dem Feldzuge gegen Bolizlav von Böhmen in c. 9, folglich muss dieses ganzes Kapitel, obwohl grösstentheils von B geschrieben, erst später auf vorher leergelassenem Raume geschrieben sein. Dann aber ist es wahrscheinlich, dass auch noch der grösste Theil von c. 8, beginnend mit den von T geschriebenen Worten 'Cometa apparens damna in